

In dieser Ausgabe

Neues aus dem Verband

[21. Ordentliche Mitgliederversammlung des BEMD am 16. November in Mannheim](#)

[Kommunikation 2.0 in der Energiewirtschaft: Führen digitale Sprachassistenten zu neuen Geschäftsmodellen?](#)

[10. BEMD round table mit SAP am 18.09.2018 in Hannover](#)

Neues aus der Branche

[Spielregeln für intelligentes Messwesen aktualisiert](#)

Neues von unseren Mitgliedern

[Wilken PRO GmbH](#)

[rku.it GmbH](#)

[items GmbH](#)

[VOLTARIS GmbH](#)

[rku.it GmbH](#)

[Wilken PRO GmbH](#)

Termine und Veranstaltungen

Neues aus dem Verband

21. Ordentliche Mitgliederversammlung des BEMD am 16. November in Mannheim

Der BEMD lädt am Folgetag des BEMD Jahreskongresses zur 21. Ordentlichen Mitgliederversammlung ein:

- Termin: Freitag, den 16.11.2018
- Uhrzeit: 10:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
- Ort: Mannheim (Hotel Leonardo City Center, N6, 68161 Mannheim)

Die Tagesordnung – bei der Sie dazu aufgerufen sind, weitere Tagesordnungspunkte einzubringen – wurde an alle Mitglieder versandt und kann zusätzlich bei der [Geschäftsstelle](#) angefordert werden. Die Frist für Rückmeldungen dafür ist Freitag, der 02.11.2018.

Wir bitten um Ihre Anmeldung zu der Mitgliederversammlung über das [Anmeldeformular](#) auf unserer Website, bis spätestens Freitag, den 09.11.2018, gerne aber auch sofort. Bitte beachten Sie, dass Sie, wenn Sie nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen können, eine kurze [Absage](#) senden und möglichst eine Vollmacht ausstellen.

Für Fragen und Anmerkungen steht Ihnen die [BEMD Geschäftsstelle](#) jederzeit gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

↑ [nach oben](#)

Dis Sicht von Amazon auf die Energiewirtschaft: 3. Jahreskongress mit dem Energy&Utility-Experten von Amazon

Die o.g. Mitgliederversammlung findet wieder am Folgetag unseres Jahreskongresses statt, der dieses Jahr unter dem Motto: „Alexa, denk doch mal nach! Wie kannst du der Energiewirtschaft helfen?“ steht. Er findet am 15.11. ab 9:30 Uhr in Mannheim in der Festhalle Baumhain im Luisenpark statt – stadtnah, aber doch im Grünen.

Wir konnten für die Themen Kundenkommunikation, neue Produkte und Geschäftsmodelle prominente Referenten gewinnen: Zwei Vorstände der MVV, den Vorstandsvorsitzenden der Gasag sowie den Energieexperten von Amazon, den Digitalexperten von SAP und auch wissenschaftliche und praktische Kompetenz aus der Energiewirtschaft. [Hier](#) finden sie alle weiteren Informationen, vom [Programm](#) über Hotelkontingente bis hin zur [Anmeldung](#).

Gerne können Sie den BEMD Jahreskongress 2018 auch Ihren Geschäftspartnern, Kunden oder Mitarbeitern und Kollegen weiterempfehlen.



↑ [nach oben](#)

10. BEMD round table mit SAP am 18.09.2018 in Hannover

Für Kurzentschlossene: Diese Woche findet der 10. BEMD round table mit SAP statt.

- Termin: **Dienstag, 18.09.2018**
- Uhrzeit: **ab 10:30 Uhr bis 13:30**
- Ort: **[Kastens Hotel Luisenhof, Luisenstraße 1-3, 30159 Hannover](#)**

Mittelpunkt wird u.a. ein Überblick über die strategischen Hybris Produkte rund um die Abbildung der kundenzentrischen Prozesse gegeben werden, z.B.:

- Customer Management auf S/4HANA Utilities
- Marketing
- Sales und Service
- Service Engagement Center zur Multikanalanbindung
- RevenueMgmt

Die Teilnahme ist kostenlos und ausschließlich Mitgliedern des BEMD vorbehalten. Die Anmeldung steht weiterhin online zur Verfügung: www.bemd.de/anmeldung_round_table_sap.php

↑ [nach oben](#)

Neues aus dem Markt

Spielregeln für intelligentes Messwesen aktualisiert

17.08.2018 | ZfK.de

Das Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (VDE|FNN) hat eine neue Version der Anwendungsregel "Messwesen Strom – Metering Code" vorgelegt. Bis 17. Oktober können Änderungsvorschläge dazu abgegeben werden.

Mit dem geplanten Rollout intelligenter Messsysteme mussten auch die 2011 gültigen Anwendungsregel "Messwesen Strom – Metering Code" (E VDE-AR-N 4400) überarbeitet werden. Eine zentrale Rolle kommt dem Smart-Meter-Gateway zu. Dort werden die Messdaten aufbereitet und an die jeweiligen Marktpartner weitergeleitet. Damit dies standardisiert abläuft, gibt es den Metering Code des Forums Netztechnik/Netzbetrieb im VDE (FNN|VDE).

Bisher drehte sich die Festlegung hauptsächlich um den Zähler. Die Neufassung wird jetzt vor allem mit Regeln für das Gateway ergänzt. Außerdem hat sich in den letzten Jahren der Ordnungsrahmen zum intelligenten Messsystem entscheidend weiterentwickelt, erklärt VDE|FEE, das die Anwendungsregel vorlegte. Zu nennen sind die neue Mess- und Eichverordnung (2015), das Messstellenbetriebsgesetz (2016) sowie das Interimsmodell der Bundesnetzagentur (2017) zur Abwicklung der Marktprozesse über das intelligente Messsystem.

Wichtiger Baustein zur Interoperabilität

Die Neufassung soll dafür sorgen, dass die am Markt erwarteten Gateways der ersten Generation Daten nach den Anforderungen des Interimsmodells der Bundesnetzagentur aufbereiten und weiterleiten. Damit werden viele Regelungen, die bisher in den Lastenheften des VDE|FNN zum Smart-Meter-Gateway standen, präzisiert und verbindlich.

Was sich ändert:

Konkret wird jetzt etwa die Identifikation von Messwerten um eine ID-Kennung für Tarifierungsfälle erweitert. Außerdem bekommen Messwerte jetzt auch Statusinformationen für das Gateway. Neu ist auch die Vorbereitung der Integration von Messkonzepten (Berechnung von virtuellen Zählpunkten). Damit sollen sich künftig auch komplexe Messstellen eichrechtskonform umsetzen lassen.

Der Metering Code ist damit fit für eine Vielzahl von Konfigurationen der Kundenanlage. Zusätzlich wird auch erstmals der bisher separate VDE|FNN-Hinweis "Ersatzwertbildung" vollständig integriert und dabei wesentlich erweitert.

Zielgruppen:

Messstellenbetreiber erhalten so die Sicherheit, dass alle eingesetzten Zähler und Gateways dieselben Standards bei Datenübertragung und Strommessung befolgen. Hersteller von Smart-Meter-Gateways und digitalen Stromzählern wiederum bekommen klare und verbindliche Regeln für die Entwicklung ihrer Geräte. Endkunden und Energieversorger profitieren von zeitgemäßen und verlässlichen Messungen des Endenergieverbrauchs, so VDE|FEE. Der Entwurf ist auf der Website des VDE|FNN verfügbar. Bis 17. Oktober können [Änderungsvorschläge](#) abgegeben werden.

↑ [nach oben](#)

Neues von unseren Mitgliedern

Änderung in der Geschäftsführung der Wilken PRO GmbH zum 1. September 2018



12.09.2018 | [Wilken PRO GmbH](#)

Die Wilken Software Group hat sich in den vergangenen Monaten eine neue Struktur gegeben, um die Kräfte aus den unterschiedlichen Unternehmen in der Wilken-Gruppe nachhaltig zu bündeln.

Im Rahmen dieser gruppenweiten Konsolidierung bleibt die Wilken PRO GmbH allerdings weiterhin eigenständig. Es ergeben sich jedoch Änderungen in der Geschäftsführung.

So wird Daniel Samatin, seit 1. August 2016 Geschäftsführer der Wilken PRO GmbH, zukünftig in der Wilken GmbH gesamtverantwortlich für die Bereiche "Beratung Versorgungswirtschaft" und "Beratung ERP/Branchenübergreifende Lösungen" sein und ist somit zum 31. August 2018 aus der Geschäftsführung ausgeschieden.

Als Nachfolger wurde Herr Max Schießler zum 1. September 2018 in die Geschäftsführung der Wilken PRO GmbH berufen. Max Schießler ist seit mehr als 10 Jahren als Berater und Unternehmer in der Versorgungswirtschaft tätig.

↑ [nach oben](#)

Robotic – rku.it setzt auf Eigenentwicklung und starken Partner



03.09.2018 | [rku.it GmbH](#)

Roboter halten auch in die Energiewirtschaft ihren Einzug. Der Herner IT-Dienstleister rku.it bietet seinen Kunden in Kooperation mit UiPath Software-Roboter zur versorgungswirtschaftlichen Robotic Process Automation.

Zusammen mit ihrem neuen Kooperationspartner, dem globalen Unternehmen UiPath mit Hauptsitz in New York, USA, und München für DACH, unterstützen die IT-Spezialisten von rku.it ihre Kunden bei der agilen Automatisierung von Geschäftsprozessen. Auf Basis der Enterprise RPA Plattform von UiPath entwickelt rku.it dabei den auf die energiewirtschaftlichen Prozesse zugeschnittenen Software-Roboter. Die dafür benötigte IT-Infrastruktur betreibt rku.it sicher in den eigenen Rechenzentren.

Unternehmen aller Größenordnungen auf der ganzen Welt nutzen die Software von UiPath, um effektiv Vorteile in Bezug auf operative Qualität, Geschwindigkeit und Kosten zu erhalten. „Durch die Partnerschaft können wir unseren Kunden ein Tool zur Verfügung stellen, das mit geringem Aufwand eine entsprechend große Kosten- und Zeitersparnis erzielt“, sagt Christoph Lautenschläger, Prozessberater bei rku.it und ergänzt: „Durch die systemübergreifenden Roboter werden teure Schnittstellenentwicklungen überflüssig, Arbeitsaufwände minimiert und wiederkehrende, teilweise lästige Arbeiten, vollständig automatisiert.“

Mittlerweile hat rku.it erste Projekte erfolgreich abgeschlossen. „Nach erfolgreicher Testphase werden unsere Robots bei ersten Kunden in den Regelbetrieb aufgenommen und an die Fachbereiche für die tägliche Nutzung übergeben“, erklärt Florian Klasen, Innovationsberater bei rku.it. „Unser Robotic-Team, das sich aus Analysten, Prozessberatern und Robotic-Entwicklern zusammensetzt, arbeitet intensiv daran, dass jede Prozessautomatisierung innerhalb kürzester Zeit zu einer Amortisierung führt“, so Klasen.

„Langfristig versprechen wir uns durch einen starken Partner die kontinuierliche Weiterentwicklung der Funktionen und der Einsatzmöglichkeiten, um Prozesse zu optimieren – auch durch kognitive Ansätze oder prädiktive Analyse-Tools“, fasst Matthias Junker, Bereichsleiter Versorgungswirtschaft Beratung und Prozesse von rku.it, zusammen.

↑ [nach oben](#)

IT-Dienstleister entwickeln Service-Plattform für Stadtwerke



30.08.2018 | [items GmbH](#)

Der Münsteraner IT-Dienstleister Items will sich im Bereich Smart-City-Lösungen breiter aufstellen. Dazu kooperiert das Unternehmen mit dem App-Entwickler Opwoco. Erstes gemeinsames Ziel sei die Entwicklung einer IT-Service-Plattform mit dem Namen "Citylink", teilte Items mit. Die Plattform ist als White-Label-Lösung für Stadtwerke angelegt. Über die Software sollen Versorger lokale und regionale Services anbieten können, etwa zur Mobilität. Auch Kombinationen verschiedener Angebote zu Bündelprodukten sind Teil der Plattform-Architektur. Ziel sei überdies, sämtliche Buchungs- und Check-In-Prozesse der jeweiligen Kommune "ohne Investitionskosten für die lokalen Unternehmen zu digitalisieren", so Items.

Bislang existiert Citylink-App als sogenannte Alpha-Version, die Items nach eigenen Angaben bereits einzelnen Stadtwerken vorgestellt hat. Das Produkt soll nun weiterentwickelt werden. Dafür ist der IT-Dienstleister auch offen für Versorger, die Plattformanbieter und Entwicklungspartner für Citylink werden wollen. Die strategische Partnerschaft mit dem App-Entwickler Opwoco soll zudem über das Projekt Citylink hinausgehen. So wollen die Partner ein Netzwerk aufbauen, um gemeinschaftlich weitere Smart-City-Lösungen und -Dienstleistungen anzubieten. (Quelle: ener|gate)

↑ [nach oben](#)

Gerätemanagement für Zähler und Messeinrichtungen: VOLTARIS gewinnt weitere Stadtwerke als Kunden dazu



24.08.2018 | [VOLTARIS GmbH](#)

Die Beschaffung von passenden Zählern und Messeinrichtungen gehört bei Energieversorgern zum Tagesgeschäft. Mit unserem Leistungspaket ‚Gerätemanagement‘ unterstützen wir unsere Kunden bei der Geräteauswahl und Beschaffung, übernehmen die Qualitätssicherung im laufenden Betrieb und auf Wunsch die Montage – alle Prozesse aus einer Hand.

Der besondere Mehrwert im Hinblick auf den Smart Meter Rollout: Das gemeinsame Stichprobenverfahren und die damit verbundene Eichgültigkeitsverlängerung erhöhen die Wirtschaftlichkeit bei knapp bemessener Preisobergrenze.

↑ [nach oben](#)

Chatbot by rku.it: Vom Kommunikations- zum Funktionskanal – eine Zwischenbilanz



24.08.2018 | [rku.it GmbH](#)

Der Herner IT-Spezialist zieht nach einem Jahr seit dem ersten, speziell für die Versorgungswirtschaft entwickelten Chatbot Bilanz.

Chatbots sind eine der aktuellen Top-Lösungen, der es technisch gelingt, durch die Integration emotionaler Intelligenz einen natürlichen Umgang mit den Kunden zu wahren. Ihr Einsatzziel ist es, die Kundenbeziehung zu vertiefen und auszubauen, den Support zu erweitern und die eigene Marke zu stärken.

„Immer mehr Technologieanbieter nehmen Chatbots in ihr Produktportfolio auf“, sagt Timo Dell, Leiter Vertrieb neue Geschäftsfelder bei rku.it und fährt fort: „Bei vielen Angeboten, die aktuell am Markt und auch in der Energiewirtschaft zu finden sind, handelt es sich jedoch um White-Label-Produkte. Sie gehen weder individuell auf die Zielgruppen ein noch kommunizieren sie in Echtzeit mit den jeweiligen Abrechnungssystemen der Energieversorger. Kurz: Es handelt sich um Frameworks, die für den schnellen Massenabsatz entwickelt wurden. Eine langfristige Effizienzsteigerung in der Kundenkommunikation sowie eine nachhaltige Echtzeitschnittstelle für SAP for Utilities (SAP IS-U) sind nicht vorgesehen.“

„Mit unserer Lösung verfolgen wir einen langfristigen, versorgungswirtschaftlich orientierten und integrierten Ansatz. Seit rund einem Jahr setzen wir unseren Chatbot gemeinsam mit unserem Partner sparqs solutions GmbH & Co. KG aus Dortmund erfolgreich bei Kunden um“, berichtet Falko Eßer, Kompetenzleiter Digitalisierung und Innovationen bei rku.it weiter. „Der von uns angebotene Chatbot ist der einzige auf dem deutschen Markt, der einen Kommunikationskanal zum Funktionskanal ‚umwandelt‘. Repetitive Prozesse in Abrechnungssystemen wie SAP for Utilities werden dadurch vollständig automatisiert“, ergänzt Semih Sevinç, Geschäftsführer von sparqs solutions GmbH & Co. KG.

rku.it gibt Kunden und Interessenten zudem wichtige Hinweise aus dem eigenen Erfahrungsschatz mit auf den Weg. So sollte der Support darauf vorbereitet sein, dass der Chatbot für weitaus mehr Eingaben und Fragen genutzt wird als vorab geplant. Außerdem sei es unerlässlich, eine Schnittstelle zum Abrechnungssystem vorzuhalten. „Ein gutes Beispiel ist die Turnusablesung der Zählerstände an den entsprechenden Stichtagen“, erläutert Eßer. „Hunderte Zählerstandserfassungen pro Tag sind keine Seltenheit. Ein Chatbot ohne eine direkte Synchronisierung mit dem Abrechnungssystem würde für die Mitarbeiter im Kundencenter das manuelle Nacherfassen der Zählerstände und ihre Prüfung auf Plausibilität bedeuten. Ein erheblicher Mehraufwand.“

Der Tipp des IT-Spezialisten aus Herne: Planen und kalkulieren Sie vorab die versorgungswirtschaftlichen und unternehmerischen Besonderheiten ein. Dies verhindert eine Explosion nachträglicher Aufwände, optimiert die Prozesse zum kundenfreundlichen Erlebnis und erzielt außerdem Effizienzgewinne durch einen sinnvollen und nachhaltigen Automatisierungsansatz.

↑ [nach oben](#)

ProjectOne: Wilken Software Group fokussiert sich



20.08.2018 | [Wilken PRO GmbH](#)

Wilken GmbH und Wilken Entire GmbH übernehmen weitere Unternehmen der Gruppe

Mit einer neuen Struktur wird sich die Wilken Software Group künftig noch stärker auf ihre Zielbranchen fokussieren. So werden die Wilken Neutrasoft GmbH und die Wilken Service GmbH von der Wilken GmbH übernommen. Damit sind künftig auch organisatorisch alle Mitarbeiter und Produkte aus dem Bereich Versorgungswirtschaft unter einem gemeinsamen Dach angesiedelt. Parallel dazu wurde die Wilken CIWI GmbH, die sich auf Lösungen für das internationale Projektmanagement für Nichtregierungsorganisationen (NGO) konzentriert, mit der Wilken Entire GmbH verschmolzen, zu deren klassischen Kompetenzschwerpunkten kirchliche und caritative Organisationen gehören. „Diese Übernahmen sind ein weiterer logischer Schritt in einem strategischen Prozess, den wir vor drei Jahren unter dem Namen ‚ProjectOne‘ eingeleitet haben. Ziel war und ist es, die Kräfte aus den unterschiedlichen Unternehmen in der Wilken-Gruppe nachhaltig zu bündeln, um so Synergien zu erschließen und unsere Kunden noch besser bedienen zu können“, begründet Geschäftsführer Folkert Wilken die Maßnahme. Darüber hinaus wurden auch die einzelnen Bereiche innerhalb der Wilken Software Group reorganisiert und noch konsequenter auf die Zielbranchen und Kernthemen wie Versorgungswirtschaft, Tourismus & Digitale Lösungen, Gesundheit & Soziales sowie ERP und branchenübergreifende Lösungen ausgerichtet. [...]

Wilken ENER:GY und NTS.suite werden weitergeführt

Die Versorgungswirtschaft wird Wilken weiterhin mit zwei Produktlinien bedienen. Während Wilken mit ENER:GY auf die mittleren und größeren Versorger zielt, bleibt die NTS.suite die Lösung für Unternehmen, die konsequent und durchgängig auf eine tiefe Integration in die Microsoft-Welt setzen. Und dies nicht nur in Deutschland, sondern ebenso in weiteren Märkten wie in der Schweiz, wo Wilken wegen der dortigen Marktstruktur fast ausschließlich die NTS.suite vertreibt. Die Entwicklung aller Kernmodule der NTS.suite wird auch künftig auf Basis von Microsoft Dynamics NAV erfolgen. Gleichzeitig profitieren deren Anwender von der Entwicklung neuer Produkte auf der Grundlage Wilken-eigenen Plattform P/5W. Diese stehen parallel für ENER:GY wie für die NTS.suite zur Verfügung und decken Anforderungen ab, bei denen Microsoft-basierte Lösungen an ihre Grenzen stoßen. Ein Beispiel hierfür ist die neue P/5 SMGA-Suite, mit der Wilken ab Herbst die Prozesse in der Gateway-Administration abbildet.

↑ [nach oben](#)

Ihre Neuigkeiten im BEMD-Newsletter

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle aktuelle Informationen über unsere Mitgliedsunternehmen. Senden Sie diese bitte bis zum 11. des jeweiligen Monats an presse@bemd.de.

Termine und Veranstaltungen

18. September 2018 in Hannover

[10. BEMD round table mit SAP](#)

26. September 2018 in Berlin

Beiratssitzung BMWI "Digitalisierung der Energiewende: Barometer und Topthemen"

14. November 2018 in Mannheim

[Vorabendveranstaltung BEMD Jahreskongress](#)

15. November 2018 in Mannheim

[BEMD Jahreskongress 2018](#)

16. November 2018 in Mannheim

[21. Ordentliche Mitgliederversammlung des BEMD](#)

BEMD Geschäftsstelle
Parkstraße 123
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 34 66 857-1
Fax: 0421 / 34 66 857-3

info@bemd.de
www.bemd.de



Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, Beiträge beizusteuern. Zudem freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Fragen zum BEMD-Newsletter. Bitte senden Sie Ihr Feedback an presse@bemd.de. Empfehlen Sie den Newsletter auch gerne weiter.

[Newsletter abbestellen](#)